

- Alternativ-Angebote im Anmarsch!
- Warum?
  - enttäuscht von Leit-Angeboten
  - Autoritätsverlust
  - fehlende Sachlichkeit und Ausgewogenheit
  - dieselben Probleme im kirchlichen Bereich
  - Hauptsache anders, „alternativ“
  - Missbrauch von Autoritäten und Vertrauensverlust

- Ablehnung von Autoritäten und von Bekanntem
  - Rebellion
  - persönliche Erfahrung als Begründung
- Folgen:
  - man selbst im Mittelpunkt
  - Aufgabe von Stabilität und Verlässlichkeit
- Widersinnig:
  - neue Idole entstehen
  - blindes Folgen neuer Influencer
  - kritiklose und stärkere Unterwerfung unter neue Autoritäten, die Autorität in Frage stellen
  - unbewusst manipuliert
- Kennzeichen des künftigen Antichristen und heute „der Antichristen“ (1. Joh. 2,18)

*Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht auf; wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.*

JOHANNES 5,43

*Kinder, es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind auch jetzt viele Antichristen geworden.*

1. JOHANNES 2,18

# IN DER WELT

---

- Es wird **einen** Antichristen geben.
- Es gibt eine ganze Anzahl an Personen, die den antichristlichen Geist/Charakter haben.
  - auf Suche nach Nachfolgern
  - im eigenen Namen
- Auslöser:
  - Sehnsucht nach „Idolen“
  - Ersatzreligion
  - fehlende Ruhe (in Christus), fehlender Friede
- aktueller Lagebericht:
  - alte Ideen, Personen, Autoritäten werden durch neue Alternativen ersetzt

*... erfüllt mit aller Ungerechtigkeit, Bosheit, Habsucht, Schlechtigkeit; voll von Neid, Mord, Streit, List, Tücke; Ohrenbläser, Verleumder, Gott Hassende, Gewalttäter, Hochmütige, Prahler, Erfinder böser Dinge, den Eltern Ungehorsame, Unverständige, Treulose, ohne natürliche Liebe, Unbarmherzige.*

RÖMER 1, 29-30

*... denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, ohne natürliche Liebe, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltsam, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, verwegen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott ...*

2. TIMOTHEUS 3, 2 - 4

*Ich weiß, dass nach meinem Abschied reißende Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen. Und aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.*

APOSTELGESCHICHTE 20,29-30

# WAS HILFT?

---

- Es kommen Leute von außen wie Wölfe im Schafspelz ...
- ... und stellen etwas **scheinbar Gutes** dar.
- Auch Männer von Innen sind in böser Weise tätig.
- Christen folgen willig diesen (alternativen) Führern.
  
- Was ist der Schutz?
  - das **Wort Gottes**

*Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade an, das vermag, aufzuerbauen und das Erbe zu geben unter allen Geheiligten.*

APOSTELGESCH. 20,32

*Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Älteren unter. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt.*

1. PETRUS 5,5

# WAS HILFT?

---

- Jüngere sollen sich den Älteren unterordnen ...
- ... nicht versuchen, die Autorität abzuschütteln, ...
- ... sondern sollen Autorität akzeptieren, ...
- ... weil uns Gottes Wort das vorstellt.

# SCHUTZ

---

Als Diener:

1. vermeiden, Menschen hinter uns selbst (als Person) herzuziehen
2. einen Dienst nicht allein tun

Als Empfänger:

1. alles an Gottes Wort prüfen

*Diese aber waren edler als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich so verhielte.*

APOSTELGESCH. 17,11

# SCHUTZ

---

## Als Diener:

1. vermeiden, Menschen hinter uns selbst (als Person) herzuziehen
2. einen Dienst nicht allein tun

## Als Empfänger:

1. alles an Gottes Wort prüfen
2. nicht auf Menschen sehen, sondern auf den Herrn
3. geistliche, ältere Personen um Rat fragen

## Als Geschwister andere befähigen

1. ... auf der Basis des Wortes Gottes urteilsfähig zu werden.

# SCHUTZ

---

Als Geschwister andere befähigen

1. ... auf der Basis des Wortes Gottes urteilsfähig zu werden.

# SCHUTZ

---

Als Geschwister andere befähigen

1. ... auf der Basis des Wortes Gottes urteilsfähig zu werden.
2. ... nicht die Gefühle zur Basis ihrer Beurteilung zu machen, sondern das Wort Gottes.
3. ... inmitten des Volkes Gottes verankert zu sein.

- Zurück zu Gottes Wort als Maßstab!
- Nicht alternative Ideen, sondern Christus!
- Nicht Idole, sondern Christus!
- Die Gemeinschaft der örtlichen Gemeinde und nicht Parallel-Gesellschaften oder -Gruppen!

*Da unterredeten sich miteinander, die den HERRN fürchten, und der HERR merkte auf und hörte; und ein Gedenkbuch wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und die seinen Namen achten.*

MALEACHI 3,16